

Jugend unterwegs - Wissenschaftliche Perspektiven auf Mobilitätsangebote für Jugendliche

Fachtagung für Nachwuchswissenschaftler*innen mit Forschungsprojekten zu internationalen Jugendbegegnungen, Freizeiten und weiteren Formaten der Jugendmobilität

Evangelische Hochschule Ludwigsburg, 25.09.2019

Anlass der Tagung

Angesichts der hohen biografischen Bedeutung von internationalen Jugendbegegnungen, Freizeiten und auch Freiwilligendiensten im Ausland verwundert es, dass dieses Feld in der Forschung eher ein Schattendasein führt. In den letzten Jahren sind jedoch Aufbrüche zu verzeichnen: Der Forschungsverbund Freizeitenevaluation (getragen von der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und der Technischen Hochschule Köln) hat eine Panelstudie mit Hilfe der Online-Plattform i-EVAL initiiert. Ein Forschungskonsortium konnte mit der „Zugangsstudie“ wichtige Fragen zu Zugängen und Barrieren zum internationalen Jugendaustausch klären. Das Netzwerk „Forschung und Praxis im Dialog – Internationale Jugendarbeit (FPD)“ leistet Unterstützung zur Vernetzung von Wissenschaft und Trägern und bietet mit der Plattform „Lernfeld unterwegs“ ein Angebot für Absolvent*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen. Mit der Fachtagung am 25.09.2019 in Ludwigsburg soll eine Plattform geschaffen werden, bei der Nachwuchswissenschaftler*innen Anregungen erhalten und ihre eigenen Projekte diskutieren können. Die Fachtagung stellt den aktuellen Forschungsstand, Veröffentlichungen und empirische Zugänge vor. Aufbauend darauf bietet sie eine Vernetzungsplattform für alle, die sich in eigenen kleineren oder größeren Forschungsvorhaben mit dem genannten Themenfeld auseinandersetzen.

Am Vormittag stehen nach einer Einführung durch das zuständige Ministerium Vorträge von Wissenschaftler*innen mit Forschungserfahrung im Zentrum. Nachmittags ist dann Raum für den Austausch zu eigenen Projekten und Arbeitsvorhaben. Das Programm ist offen für Vorschläge aus dem Kreis der Interessenten. Anregungen oder Angebote für den Tagungsverlauf können gerne im Vorfeld eingebracht werden. Die Tagung wird im Rahmen von FPD organisiert und dient der Förderung der wissenschaftlichen Expertise im Feld der (internationalen) Jugendarbeit. Sie wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist interdisziplinär ausgerichtet. Studierende, Promovierende und weitere (Nachwuchs-)Wissenschaftler/*innen mit einem thematischen Bezug zu Freizeiten, Jugendbegegnungen oder verwandten Feldern können teilnehmen. Relevante Fachrichtungen sind beispielsweise Soziale Arbeit, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Religions-/Gemeindepädagogik, Soziologie, Politikwissenschaft, Tourismuswissenschaft.

Programm

ab 10:00	Anreise und Begrüßungskaffee mit schwäbischen Brezeln
10:30	Begrüßung (Vertreter der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg) Eröffnung und Vorstellungsrunde <i>Andreas Rosellen, FPD (transfer e.V.)</i>
10:45	Einführung: Das Internationale in der Jugendarbeit stärken: Orientierungen im Mobilitätspuzzle <i>Albert Klein-Reinhardt, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)</i>
11:15	Quantitative Forschung: Daten gewinnen und auswerten mit Hilfe der Online-Plattform i-EVAL (Vortrag und Diskussion) <i>Prof. Dr. Wolfgang Ilg (EH Ludwigsburg)</i>
12:00	Qualitative Forschung: Ethnographische Erkundungen bei Jugendgruppenfahrten (Vortrag und Diskussion) <i>Judith Dubiski M.A. (TH Köln)</i>
12:45	Mittagessen
13:30	„Forschung und Praxis im Dialog“: Unterstützungsangebote für Forscher*innen Netzwerke, Literatur, Plattform „Lernfeld unterwegs“ usw. <i>Andreas Rosellen, transfer e.V. Köln</i>
14:00	Arbeitsgruppenphase Diskussion von existierenden Forschungsergebnissen und neuen Vorhaben
15:30	Open Space Zeit für Absprachen, individuelle Beratungsangebote und Literatursichtung
16:30	Abschlussplenum Auswertung, Perspektiven und weitere Vernetzung Moderation: Andreas Rosellen, Prof. Dr. Wolfgang Ilg
17:00	Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Veranstaltungsort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Anreise: <https://www.eh-ludwigsburg.de/hochschule/kontakt/anreise/eh-ludwigsburg/>

- Per Bahn: Bahnhof Ludwigsburg (15 S-Bahn-Minuten von Stuttgart Hbf), Bus 427 bis „Karlshöhe“
- PKW: Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg

Kosten

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Mittagessen und Getränke sind für Tagungsteilnehmende vor Ort kostenlos erhältlich. Die Fahrtkosten werden nach Vorlage der Originaltickets erstattet (DB 2. Klasse). Eine Vorabübernachtung ist möglich, die Kosten hierfür werden übernommen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 31. August online unter diesem [Link](#) für die Veranstaltung an. Spätere Anmeldungen können evtl. berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Andreas Rosellen (rosellen@transfer-ev.de) oder Johannes Eick (eick@transfer-ev.de) wenden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!